

## Mitteilungen aus dem Markt



# Altomünster

Herausgegeben von der Gemeinde Altomünster in  
Zusammenarbeit mit den **Dachauer Nachrichten**

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 170 vom 26. Juli 2018

### BRIEF AUS DEM RATHAUS

## Marktfest bei Kaiserwetter

### Marktfest-Samstag

Bei „Kaiserwetter“ für das 41. Altomünsterer Marktfest füllte sich der Marktplatz am Abend sehr schnell und verwandelte den Mittelpunkt des Ortes wieder in einen einzigen großen Biergarten.

Nicht nur das heimische Bier der beiden Brauereien floss reichlich, Festwirt Werner Neumaier sorgte in hervorragender Weise, dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam. Die Bedienung hatten den ganzen Abend reichlich zu tun und vollbrachten eine Meisterleistung auf dem unebenen Gelände.

Die vielen Besucher aus nah und fern hatten ihr Vergnügen und genossen die gesellige Stimmung. Sie schätzten es sehr, hier immer so viele Bekannte auf einmal zu treffen und ratschen zu können. Während die Musikband „Big Pack“ am Abend das musikalische Sagen hatte, wobei mitgesungen, geschunkelt und auf dem Podium getanzt wurde, setzte sich nach Mitternacht die gute Stimmung im Hof vom Maierbräu fort, wo eine Partymeile mit DJ aufgebaut war.

### Marktfest-Sonntag

Wie immer, war auch heuer der Marktfestsonntag der Fa-

milie gewidmet und begann mit einem Gottesdienst im Freien. Viele Gläubige säumten den Marktplatz, saßen

ins Leben“, meinte Pater Clemens in seiner recht eindringlichen Predigt und dies sei eine Aufgabe, die nie abge-

feierlich gestaltet und spielten auch anschließend zum Familientag mit ihren flotten bayrisch-böhmischen Melo-

leben oder die gute Küche der Metzgerei Baier zu genießen, die für das leibliche Wohl zuständig war. Viel beklatscht wurden auch die Darbietungen der Kinder und Jugendlichen von der „Zumba“-Gruppe der vhs, die mit viel Freude und Begeisterung auftraten.

### Oldtimer rollen durch den Markt

Voll Spannung wurde die Oldtimer-Durchfahrt „Klassiker meets Klassik“ erwartet, die hier immer Station macht. Ralf Langmeier hieß die einzelnen Fahrzeuge willkommen und Bürgermeister Anton Kerle brachte seine Freude zum Ausdruck, dass so viele, heuer waren es 85 Fahrzeuge, durch Altomünster rollten.

Er selbst mit seiner Frau Anni und sein Stellvertreter Josef Wiedmann fanden es dann angebracht, einmal in einem schönen dicken Mercedes längst vergangener Tage eine „Stadtrundfahrt“ zu machen, und so grüßte das Gemeindegemeinschaftslässige aus dem Auto seine „Untertanen“ und Gäste.

Ab und zu drehte einer der Oldies eine Ehrenrunde mit Gästen, oder Hans Buxeder aus Altomünster fuhr mit seinem Lloyd, aus dem Jahr 1961 die Besucher durch den Markt.



rund um den Marktbrunnen und suchten unter den Sonnenschirmen den angenehmen Schatten. „Unser Frommsein muss ausstrahlen

geschlossen ist, sondern an der man jeden Tag neu arbeiten müsse. Die Pipinsrieder Musikanten hatten den Gottesdienst recht

dien oder strammen Märschen und Potpourris auf. Viele Gäste gesellten sich dazu, um die gemütliche Stimmung am Marktplatz mitzuer-

## Ausgleichsflächen und Biotope

### Bedeutung der Biotop- und Ausgleichsflächen in der Gemeinde Altomünster

Unsere Kulturlandschaft erlebt einen raschen Wandel. Strukturveränderungen in der Landwirtschaft führen zu einer intensiveren Nutzung und machen ursprüngliche kleinflächige Bewirtschaftungsformen unrentabel. Die Ausdehnung von Siedlungs- und Gewerbeflächen verändert unsere heimische Landschaft und auch unsere Mobilität und ein geändertes Freizeitverhalten wirken sich auf Natur und Landschaft aus.

Von dieser Entwicklung besonders betroffen sind naturnahe Flächen und Biotop. Diese gibt es in unterschiedlichster Vielfalt. Für den Landkreis Dachau sind als typische Vertreter beispielsweise seggen- oder binsenreiche Nass- und Feuchtwiesen, extensiv genutzte artenreiche Wiesen und Uferstreifen, Brachen, Röhrichte, Moore, Fluss- und Bachläufe, Tümpel, Quellen, Auwälder,

Feldgehölze, Hecken und Raine zu nennen. Dabei handelt es sich um einen um natürlich entstandene Flächen, vielfach aber auch um Bereiche, die erst durch Nutzung entstanden sind (zum Beispiel Hecken, Streuwiesen, Abbaustellen).

Heutzutage kommt es beispielsweise durch gemeindliche Ausgleichsmaßnahmen zu Neuanlagen von Biotopen wie Hecken, Grünstreifen und Pufferstreifen entlang von Gewässern.

### Biotope und Ausgleichsflächen erfüllen eine wichtige Aufgabe im Naturhaushalt

Biotope und Ausgleichsflächen stellen wichtige und oft letzte Lebensräume und Rückzugsgebiete für heimische Tier- und Pflanzenarten dar. Ausgleichsflächen haben gerade den Zweck, die mit einer Bebauung verbundenen Eingriffe in Natur und Landschaft wieder zu kompensieren. Diese Flächen sind nicht nur für gefährdete Tier- und

Pflanzenarten, sondern auch für den Naturhaushalt und die Menschen von großer Bedeutung. Röhrichte zum Beispiel schützen Gewässer vor Verunreinigung. Moore und Auwälder speichern große Mengen Wasser und verringern so die Gefahr von Überschwemmungen. Hecken, Feldgehölze und Ackerraine schützen vor Wind bzw. vermindern eine Bodenerosion. Nicht zuletzt bereichern diese Strukturen auch unser Landschaftsbild und tragen so vor unserer Haustür beim Spaziergang oder Wandern zu unserer Erholung und unserem Naturgenuss bei.

### Gefährdung der Flächen

Gefährdet sind Biotop und Ausgleichsflächen einerseits durch eine intensive Nutzung unserer Landschaft von der Land- und Forstwirtschaft über den Siedlungs-, Gewerbe- und Verkehrswegebau bis hin zu Sport- und Freizeitaktivitäten. Aber auch missbräuchliche Nutzungen wie eine schleichende Verein-

nahmung in eine angrenzende Bewirtschaftungsfläche oder auch „nur“ durch Nutzung als Fahr- oder Wendefläche schmälern und beeinträchtigen diese Lebensräume. Dadurch wird nicht nur die Funktion dieser Flächen für den Naturhaushalt beeinträchtigt, sondern oftmals auch öffentliches Eigentum verletzt, da die Flächen häufig zum Beispiel in Verfahren der Ländlichen Neuordnung erworben und angelegt und in das Eigentum der Gemeinde übergeführt oder mit öffentlichen Geldern erworben wurden.

Festzustellen ist immer wieder auch eine missbräuchliche Inanspruchnahme naturnaher Flächen und Biotop durch ein Ablagern von Bauschutt, Erdaushub oder pflanzlichen Abfällen. Während für wilde Ablagerungen von Sperrmüll und Hausmüll durchaus ein Unrechtsbewusstsein vorhanden ist, wird Bauschutt, Erdaushub oder Gartenabfall vielfach aus Gedankenlosigkeit in diese Flächen geworfen. Aber auch derartige Ablagerungen auf naturnahen Flächen oder in

Biotopen stellen eine unzulässige Abfallentsorgung dar, die mit Bußgeld geahndet werden kann.

Sie ziehen dabei nicht selten auch andere Abfall- und Unratablagerungen nach sich. Darüber hinaus besteht die Gefahr, dass mit der Ablagerung von Gartenabfällen in der freien Natur standortfremden Gewächsen und sog. Neophyten wie z.B. Goldrute, Herkules-Staude und Indisches Springkraut Vorschub geleistet wird und die in der freien Natur heimischen Gewächse verdrängt werden.

Die naturnahen Flächen haben im gesamten Landkreis und auch in unserer Gemeinde nur einen relativ geringen Anteil. Bitte helfen Sie mit, dass die bestehenden und neu angelegten Flächen erhalten und von schädlichen Einflüssen und vermeidbaren Abfallablagerungen verschont werden.

Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zum Erhalt unserer Tier- und Pflanzenwelt und bereichern auch auf diese Weise unsere Heimat. Ihre Gemeinde Altomünster

### Schülerlotsen gesucht

Der Markt Altomünster sucht für das kommende Schuljahr 2018/2019 ehrenamtliche Schülerlotsen, die 1x wöchentlich oder zweiwöchentlich von 7.15 Uhr bis 7.45 Uhr am Zebrastreifen den Kindern bei der Überquerung der Straße unterstützend zur Seite stehen und somit die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg erhöhen. Eine 2-stündige Einführung in den Schülerlotsendienst bekommen Sie durch die Polizeiinspektion

Dachau. Bei den bisherigen und aktuellen Schülwgehelfern bedanken wir uns sehr herzlich für Ihre Unterstützung und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Bei Interesse und für weitere Informationen zum Schülerlotsendienst können Sie sich bis zum 15. August 2018 im Rathaus bei Frau Reiter (Tel: 08254/999743; Mail: reiter@altomuens-ter.de) melden.

## Wertstoffinseln

**Über 80 Wertstoffinseln im Landkreis Dachau stehen für die Bürger für die Entsorgung von Glas, Papier und Karton zur Verfügung.**

Aus Rücksicht auf die Anwohner sind die Einwurfzeiten auf werktags von 7 bis 19 Uhr begrenzt. Es versteht sich von selbst, dass man darauf achten sollte, keine Glas-

oder Papierabfälle daneben zu werfen.

Leider missbrauchen manche Bürger die Wertstoffinseln und lagern dort, Müll ab. Das ist kein Kavaliersdelikt, sondern eine Ordnungswidrigkeit, die zur Anzeige gebracht werden kann. Im Interesse aller sollte man darauf achten, die Wertstoffinseln sauber zu halten.

## Landespflegegeld

**Das Landespflegegeld ist eine freiwillige Leistung des Freistaats Bayern an pflegebedürftige Menschen mit Pflegegrad 2 (oder darüber), die ihren Hauptwohnsitz in Bayern haben.**

Diese Leistung wird unabhängig davon gewährt, ob die pflegebedürftige Person in einem Pflegeheim untergebracht ist oder zuhause lebt und versorgt wird. Das Landespflegegeld beträgt 1.000,- € pro Jahr und wird als nichtsteuerliche Einnahme betrachtet. Um Landespflegegeld zu erhalten müssen Sie einen Antrag bei der Landespflegegeldstelle in 81050

München stellen. Anträge gibt es im Internet, in Finanzämtern, Landratsämtern oder im Zentrum Bayern Familie und Soziales. Falls Sie dazu noch weitere Fragen haben, können Sie sich per E-Mail wenden an: fragen.landespfegegeld@stmflh.bayern.de oder per Telefon an Bayern Direkt, die Servicestelle der Bayerischen Staatsregierung. Diese erreichen Sie per Telefon unter 089/1222213 von Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 16 Uhr. Auch unter: www.landespfegegeld.bayern.de finden Sie alles Wichtige zum Antrag.

### Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster

Verlag:  
Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG,  
Richard-Wagner-Straße 2,  
85221 Dachau

Verantwortlich für den Inhalt:  
Bürgermeister Anton Kerle  
Gemeindeverwaltung Markt Altomünster

Layout/red. Betreuung:  
Siglinde Haaf / Walter Hueber  
Dachauer Nachrichten  
Verantwortlich für Anzeigen:  
Stefan Langer.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 74, gültig seit 1.10.2017

Druck:  
Druckhaus Dessauerstraße

Das nächste Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster erscheint am

**27. September 2018**

Anzeigenschluss:

**Donnerstag, 13. September 2018**

Sie möchten in der nächsten Ausgabe mit einer Werbeanzeige Ihre Produkte oder Ihre Dienstleistungen präsentieren? Wir beraten Sie gerne – Anruf genügt!

www.dachauer-nachrichten.de

Stefan Langer

☎ 08131/563-25 ☎ 08131/563-49

@ stefan.langer@dachauer-nachrichten.de



Willkommen daheim.

## Förderverein gegründet

**Aus der Taufe gehoben wurde jetzt der Förderverein zur Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit der BRK-Gruppe von Altomünster.**

Mit der Wahl der Vorstandschaft, der Genehmigung der Satzung hat er nun klare Linien, auch wenn es für den frischgewählten Vorstand Josef Wiedmann „noch ein wenig Neuland ist“, wie dieser meinte. Bürgermeister Anton Kerle, der die Versammlung

Rotkreuzler begrüßen konnte, ebenso das langjährige Mitglied Josef Riedlberger.

Zunächst informierte der Bürgermeister, dass es in der Marktgemeinde schon über 80 Jahre lang die BRK-Ortsgruppe gibt und die vielen ehrenamtlichen Helfer in der Zeit schon Großartiges geleistet haben. Doch trotz ihrer unentgeltlichen Arbeit, würden sie auch finanzielle Unterstützung brauchen. Gerade die Anschaffung eines neuen und schon lange dringend

arztes oder des Rettungsdienstes.

Doch die anfallenden Kosten für die Anschaffung und den Unterhalt ihres Fahrzeuges muss die HVO selbst aufkommen, da diese nicht von der Krankenkasse oder dem BRK getragen werden. Der Förderverein soll nun helfen, diese Mittel gezielt aufzutreiben und bereit zu stellen, damit die Ortsgruppe neben ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit nicht auch noch finanzielle Sorgen haben muss. Alles

Auto gespendet von 20 bis 500 Euro an Einzelspenden, dazu kamen 2000 Euro vom Sozialfond der Gemeinde und vor kurzem auch die 3500 Euro vom Erlös des Christkindlmarktes. Hatte bisher die Gemeinde die Spenden mit Quittungen bestätigt, so darf dies nun der Förderverein selbst tun. Sie sind steuerlich absetzbar, wie Wolfgang Grimm betonte, der auch die Vereinssatzung bereits mit dem Finanzamt abgestimmt hat.

Bei dieser Vereinsgründung wurde nun Josef Wiedmann zum ersten Vorstand gewählt, Wolfgang Grimm

zum Stellvertreter, Alto Weigl Kassier, Stephan Boosz Schriftführer und Hermine Eichner und Siegfried Bradl Beisitzer. Zu den Kassenprüfern wurden Josef Steinhardt und Sebastian Merl ernannt. Der jährliche Mindestbeitrag wurde auf 12 Euro festgelegt. Mit einer angeregten Diskussion, vielen guten Wünschen und vor allem einem glücklichen Altomünsterer BRK-Leiter Benedikt Jung, ging die Gründungsversammlung zu Ende, auch mit dem Versprechen von Josef Mederer, dass natürlich auch der Kreisverband sein Scherflein dazu beitragen werde.



leitete, freute sich, dass er neben vielen anderen Unterstützern auch Gemeinderat Wolfgang Grimm und Bezirkstagspräsident Josef Mederer als altgediente Altomünsterer

notwendigen Autos für die „Helfer vor Ort“ (HVO) würde das wieder vor Augen führen. Die Bereitschaftsgruppe sorgt für die Erstversorgung bis zum Eintreffen des Not-

Geld das hier eingeht, wird auch zu 100 Prozent beim BRK Altomünster bleiben. Bisher haben schon rund 50 Spender seit dem Aufruf im Oktober für das neue HVO-

## Gäste aus Nagyvenyim

**Es ist schon ein fester Termin geworden, dass auch die Freunde aus der ungarischen Partnergemeinde Nagyvenyim zum Marktfest nach Altomünster kommen.**

34 Gäste konnten von Bürgermeister Anton Kerle in Altomünster begrüßt werden und er freute sich ganz besonders, dass auch die ungarische Bürgermeisterin Katalin

Vargané Kaiser mit von der Partie war.

Nach einer gemütlichen Runde am Ankunftsabend, wurde mit der Gruppe am Freitag ein Ausflug zum Chiemsee unternommen mit dem Besuch auf der Herren- und Fraueninsel.

Vor allem von der Kulisse der Berge sind die ungarischen Freunde immer wieder

begeistert und die Schifffahrt hatte natürlich auch ihren besonderen Reiz. Dass sie dann am Samstag die Stimmung auf dem Marktfest in vollen Zügen genossen, ist zu verständlich. Leider hieß es am Sonntagmorgen schon wieder Abschiednehmen mit der Gewissheit, dass es bald wieder ein Treffen in Nagyvenyim gibt.





**elektro LAPPERGER GmbH**

**Elektroinstallation  
sämtlicher Stark- und  
Schwachstrom-Anlagen**

<b>Martin Lapperger</b> Halmsrieder Straße 53 85250 Altomünster	Telefon 0 82 54 - 769 Mobil 0171 - 46 33 407 Telefax 0 82 54 - 18 25 Email Elektro-Lapperger@t-online.de
---	---



**KOSMETIKSTUDIO  
Petra Bayer**

Randolfstr. 7 · 85250 Altomünster-Randelsried  
Telefon 08259-8970705 · [www.kosmetikstudio-petra-bayer.de](http://www.kosmetikstudio-petra-bayer.de)



**Stefan Pechler**

**Wärme • Wasser • Traumbäder  
Erneuerbare Energien**

Asbacher Str. 4  
85250 Altomünster

Tel.: 08254 - 99 74 65 0  
Fax: 08254 - 99 74 65 1

E-Mail: [stefan-pechler@t-online.de](mailto:stefan-pechler@t-online.de)  
Web: [www.heizungsbau-pechler.de](http://www.heizungsbau-pechler.de)

**Ihr Partner  
in Sachen Handwerk!**

## INFORMATIONEN ZUM LÄRMSCHUTZ

## Wann darf man Rasenmähen

Nachdem seitens der Bürger immer wieder bei der Gemeindeverwaltung angefragt wird, wie es sich mit dem Lärmschutz in unserer Gemeinde verhält beziehungsweise ob für den Gemeindebereich eine Lärmschutzverordnung besteht, wird im Folgenden auf die in der Gemeinde gültigen Vorschriften eingegangen. - Im Markt Altomünster besteht keine gemeindliche Lärmschutzverordnung, daher richtet sich der Lärmschutz grundsätzlich nach den Immissionsschutzgesetzen.

Nach § 7 der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte und Maschinenlärmmittelverordnung - 32. BImSchV) dürfen u.a. in Wohngebieten Geräte und Maschinen (zum Beispiel Rasenmäher) nach dem Anhang dieser Verordnung an Werk-

tagen (Montag bis Samstag) in der Zeit von 20 bis 7 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen ganztägig nicht betrieben werden. Darüber hinaus dürfen Geräte und Maschinen nach dem Anhang Nr. 02, 24, 34 und 35 (Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler) an Werktagen außerdem auch in der Zeit von 7 bis 9 Uhr, von 13 bis 15 Uhr und von 17 bis 20 Uhr nicht betrieben werden, es sei denn, dass für Geräte und Maschinen das gemeinschaftliche Umweltzeichen nach den Artikeln 7 und 9 der Verordnung Nr. 1980/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juli 2000 zur Revision des gemeinschaftlichen Systems zur Vergabe eines Umweltzeichens (ABl. EG Nr. L 237 S. 1) vergeben worden ist und sie mit dem Umweltzeichen

nach Artikel 8 der Verordnung Nr. 1980/2000/EG gekennzeichnet sind.

Unter Umständen sind in Hausordnungen für Wohnanlagen beziehungsweise Mehrfamilienhäuser gesonderte Regelungen getroffen worden, die von den Bewohnern einzuhalten sind. Weiterhin ist es vielleicht aus Gründen der nachbarschaftlichen Rücksichtnahme nicht unbedingt erforderlich, dass bereits ab 7 Uhr oder in der Mittagszeit Rasen gemäht werden muss.

Sollten sich Bürger jedoch trotzdem von unzumutbarem Lärm, der über ein normal erträgliches Maß hinausgeht, auch im erlaubten Zeitraum gestört fühlen, haben sie jederzeit das Recht, bei der zuständigen Polizeidienststelle anzurufen und ggf. Anzeige wegen unzumutbarer Lärmbelästigung zu erstatten.

## FORSTAMT

## Waldspaziergang

Eingeladen sind alle interessierten Waldbesitzer mit Familie, Freunden und Bekannten und jeder andere, der Interesse und Freude am Wald hat. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Termin: 22. August, Beginn: 18.00 Uhr, Dauer ca. 1 ½ Std,

Themen: Aktuelle Borkenkäfersituation: Kleiner Käfer große Wirkung, Brenn- und Bauholz, saubere Luft, sauberes Trinkwasser, Erholungsgebiet, Lärm- und Sicht-

schutz: Der Wald hat viel zu tun! Pflanzung von stabilen, ertragreichen Mischwäldern für Generationen; Durst ist schlimmer als Heimweh - regelmäßige Holzernte sorgt für bessere Wasserversorgung der verbleibenden Fichten und höhere Zuwächse.

Gerne beantworten wir auch alle anderen Fragen rund um das Thema Wald. Auf Ihr Kommen freuen sich Ihre Förster Franz Knierer (Forstamt) und Peter Göttler (WBV).

## QR-Code-Schadensmelder Bayernwerk

Sie haben Stromausfall und möchten den Schaden rasch an das Bayernwerk melden? Mit dem QR-Code, den Sie auf der Homepage des Marktes Altomünster unter der Überschrift Wirtschaft und Wohnen im Bereich Infrastruktur, Strom und Gasversorgung finden, können Sie Ihren Schaden schnell mit Ihrem Mobilgerät an das Bayernwerk schicken.

## Ehrenamt kann gelernt werden

## In Dachau startet am 27. September 2018 die 6. EFI-Fortbildung

Seit 2012 haben sich in bisher 5 EFI Kursen 63 Landkreisbewohner mit Lebens- und Berufserfahrung im Mehrgenerationenhaus Dachau zum seniorTrainer und zur seniorTrainerin weiter gebildet. Was hat sie dazu motiviert? Es waren unterschiedliche Beweggründe; von der Suche einer neuen Aufgabe nach der Berufstätigkeit, über fehlendes Handwerkszeug zur Umsetzung ei-

nes Projekts bis zur Neugierde auf die angebotenen Themen.

Wenn Sie auf der Sinn-Suche sind, Sie unverbindlich mal was ganz anderes ausprobieren wollen und Sie noch Energie und Motivation haben, etwas zu bewegen, dann sind Sie bei den EFIs richtig. In der Fortbildung bekommen Sie Informationen zu: Projektaufbau, Planung, Pressearbeit, Fundraising, Konfliktmoderation und Gruppendynamik. Der Spaß ist ebenfalls garantiert. Außerdem lernen Sie in der Ausbil-

dungsgruppe garantiert nette andere Menschen kennen und auch die „alten“ EFIs stehen mit ihrer Erfahrung als Netzwerk zur Verfügung. Von den bundesweit tätigen seniorTrainerInnen wurden je nach persönlicher Vorliebe schon die verschiedensten Projekte aus dem Bereichen Kultur, Natur und Umwelt, Jugendarbeit und Soziales angestoßen. Hier im Landkreis entstand zum Beispiel das PC Café, eine Nachbarschaftshilfe oder eine Broschüre mit allen aktuellen Adressen rund um das Thema Demenz.

Die Ausbildung umfasst 3 zweitägige Fortbildungstage und 2 Praxisvormittage im Zeitraum Ende September bis Mitte November und wird von der Regionalförderung des Flughafens München unterstützt. Nach Abschluss der Schulung erhalten die TeilnehmerInnen im feierlichen Rahmen im Landratsamt von ihren Bürgermeistern und dem Landrat ein Zertifikat und dürfen sich fortan seniorTrainerInnen nennen. Weitere Information und die Möglichkeit sich anzumelden erhalten Sie im Mehrgeneratio-

nenhaus der AWO Dachau bei Karin Ulrich unter:

Tel.: 08131-61 50 127, Mail: mgh@awo-dachau.de

Die Termine:

Block I Do/Fr 27.09./28.09.2018 von 9-17 Uhr

Block II Do/Fr 11.10./12.10.2018 von 9-17 Uhr

Block III Do/Fr 15.11./16.11.2018 von 9-17 Uhr

1. Praxistag Freitag 19.10.2018 von 9-12.30 Uhr  
2. Praxistag Freitag 23.11.2018 von 9-12.30 Uhr

## Erlös aus Christkindlmarkt übergeben

Wer denkt denn schon mitten in den heißen Sommertagen an den Christkindlmarkt? Für die Altomünsterer ist das kein Problem, zumindest nicht für die Verantwortlichen dieser traditionellen Veranstaltung.

Nun konnte in einer kleinen Feierstunde im Amtszimmer von Bürgermeister Anton Kerle der Erlös des letzten Christkindlmarktes übergeben werden. Marktleiter Schorsch Huber bedankte sich in diesem Zusammenhang noch einmal für die Unterstützung und sagte vor allem ein dickes Dankeschön an alle mitwirkenden Vereine

und Dorfgemeinschaften, ohne die der Christkindlmarkt nicht stattfinden könnte. Ein Dank gehörte aber auch allen Besuchern dieser Veranstaltung, denn sie waren es letztlich, die eine Ausschüttung des Erlöses möglich machten. So waren insgesamt 5000 Euro aus den Erlösen der Vereine zusammengekommen, die an die vier Antragsteller übergeben werden konnten. In diesem Sinne erhielt der evangelische Pfarrer Winfried Stahl 200 Euro zur Unterstützung für das Kindermusical, Florian Lindmeyr konnte stellvertretend für die Dorfgemeinschaft Oberzeitlbach einen Scheck mit 500 Euro in

Empfang nehmen, womit der örtliche Spielplatz wieder auf

Vordermann gebracht werden kann. 800 Euro gingen

schließlich an Marianne Kerle von der Dorfgemeinschaft Wollomoos für ihre großartige Idee und Umsetzung von den „Mitfahr-Bankerln“. Den großen Anteil des Erlöses, nämlich 3500 Euro, durfte Benedikt Jung vom BRK-Altomünster mitnehmen und bekam somit „Grünes Licht“ von Bürgermeister Anton Kerle, dass er nun das notwendige neue Fahrzeug für die „Helfer vor Ort“ anschaffen kann. Auch der Bürgermeister dankte allen Mitwirkenden sehr herzlich, die alle Jahre erneut dafür sorgen, dass der Christkindlmarkt in Altomünster zu einem großartigen Ereignis wird.



## Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



### CSU Mitgliederversammlung

Wie immer verlief die Jahresversammlung der örtlichen CSU harmonisch und Vorsitzende Maria Riedlberger freute sich ganz besonders, dass sie neben Bürgermeister Anton Kerle, auch den Bezirkstagspräsidenten Josef Mederer und nicht zuletzt die neue Bundestagsabgeordnete Katrin Staffler begrüßen konnte.

Bürgermeister Kerle übernahm zunächst das Wort und ging auf die Situation der Gemeinde Altomünster ein, die im stetigen, aber moderaten Wachstum begriffen ist. Bald werde man die 8000 Marke an Einwohnern erreichen,

aber zunehmend auch spüren, dass die bezahlbaren Wohnungen und das Bauland wohl auch in Zukunft knapp werden könnten. Insgesamt zeigte sich Kerle mit der ganzen Situation in Altomünster sehr zufrieden. Bezirkstagspräsident Josef Mederer und Katrin Staffler berichteten kurz von ihrer Arbeit.

Schließlich wurde in der Jahresversammlung noch ein neuer Schatzmeister gewählt, da Christoph Heise Altomünster verlässt. Für seine Arbeit wurde ihm herzlich gedankt. An seiner Stelle übernimmt nun Wolfgang Grimm das Amt bis reguläre Wahlen notwendig sind. Gewählt

wurden auch noch die Delegierten zur Wahl des Europa-Parlaments. Dies wurden Josef Mederer, Maria Riedlberger, Josef Riedlberger, Christian Schweiger, Wolfgang Graf, Martina Englmann, Anton Kerle und Daniel Broda. Ersatzleute sind Michael Augustin, Elisabeth Riedlberger, Robert Simm, Martin Haas und Roland Schweiger. Außerdem konnten noch Ehrungen für die 25-jährige Mitgliedschaft bei der CSU vorgenommen werden. Mit einer Urkunde und Ehrennadel ausgezeichnet wurden Martina Englmann, Josef Riedlberger, Helmut Richter und Andreas Walter.



### MADLVEREIN

### Spende an Kindergärten

Im Rahmen der „Kaltwasser-Grill-Challenge“ wobei sich die Mädchen des Madlvereins Altomünster im vergangenen Winter zum Grillen in eiskaltes Wasser gestellt hatten, war es nun an der Zeit, die Spende einzulösen.

Gemeinsam entschieden sie, die ortsansässigen sozialen Einrichtungen durch eine Spende zu unterstützen.

So überreichten die beiden Vorstände des Madlvereins dem Kindergarten Kleine Strolche sowie dem Kindergarten Regenbogen einen Spendenscheck in Höhe von jeweils 100€.



### Neuer Service bei der Müll-App Dachau

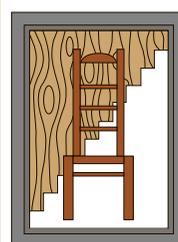
Nutzer der kostenlosen App haben jetzt ganz neu die Möglichkeit sich einen Recyclinghof (oder mehrere) Ihrer Wahl mit den Öffnungszeiten direkt auf der Startseite anzeigen zu lassen.

Um diese Funktion zu aktivieren, müssen Sie nur unter der Rubrik „Adressen“ den Recyclinghof als Favorit speichern. Damit haben Sie die Adresse und Öffnungszeiten Ihres Recyclinghofes immer bequem im Blick.

Die kostenlose App ist in den App-Stores unter dem Stichwort „DAH-Müll“ zu finden.

Hier können Sie sich alle Leerungstermine Ihrer Tonnen anzeigen lassen.

Die App verfügt auch über eine Erinnerungsfunktion zur Tonnenleerung.



### ALTO ♦ MAIR SCHREINEREI

FACHBETRIEB FÜR FENSTER, MÖBEL & INNENAUSBAU  
 Bahnhofstraße 13 · Altomünster  
 Telefon 0 82 54 / 18 37  
 E-Mail: info@schreinerei-mair.de  
 www.schreinerei-mair.de

Inh. Brigitta Mair

Schreiner

Neue Ideen für Bau und Haus!

Innung Dachau

### Stehr & Hofmann BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

Innen + Außenputze • Gerüstbau • Fließestriche  
 Bausanierung • Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28  
 85250 Altomünster  
 www.stehr-hofmann.de

Tel 08254 / 12 94  
 Fax 08254 / 14 93  
 Mail info@stehr-hofmann.de

### Osemann & Staller GdBR

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren Werkzeuge

Bei uns gibt es alles zum **Schulanfang**

Viele Sonderangebote, Trendiges, Schulbücher und Arbeitshefte

**NEU - Reinigungsannahme - NEU**

Jörgerring 3  
 85250 Altomünster  
 Telefon 08254/8347  
 Fax 995408

Öffnungszeiten:  
 Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr  
 13.30-18.00 Uhr  
 Sa. 7.30-12.00 Uhr



## HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE



**80 Jahre** Einen schönen Grund, wieder einmal gemeinsam Kaffee zu trinken, gab es für eine ganze Reihe von Bewohnern im Betreuten Wohnen der AWO in der Bahnhofsstraße. Josef Hörmann konnte seinen 80. Geburtstag begehen und wollte das im Kreis seiner Freunde feiern. Da war es selbstverständlich, dass auch Bürgermeister Anton Kerle vorbeischaute und dem Jubilaren herzlich gratulierte.



**90 Jahre** Sehr erfreut war Hans Pruin, als ihm Bürgermeister Anton Kerle zu seinem 90. Geburtstag herzlich gratulierte. Im Kreis der Familie, am Nachmittag noch ein wenig im Seniorenwohnen Altoland gefeiert, wo der Jubilar seit drei Jahren seinen Lebensabend verbringt.



**85. Wiegenfest** Grund zum Feiern hatte Hedwig Obermeier in den Räumlichkeiten des Betreuten Wohnens an ihrem 85. Geburtstag. Neben den Vertretern der AWO, den Hausbewohnern und Freunden gratulierten ihr Pater Michael und Bürgermeister Anton Kerle recht herzlich.



**80. Geburtstag** Er ist weit über die Grenzen Unterzeitlachs hinaus bekannt, der „Hansbaur“, Willi Wagner, der jetzt seinen 80. Geburtstag begehen konnte. Dass es da hoch herging, war nur zu verständlich und dass auch Bürgermeister Anton Kerle zum Gratulieren vorbeischaute, war Ehrensache. Schließlich war der Jubilar immer ein Landwirt mit Leib und Seele und auch heute noch hilft er gern, wenn es vonnöten ist.

## Aus dem Standesamt

### ■ Ehejubiläen:

Senft Helmut und Maria, 50 Jahre;  
Schmidt Peter und Theresia, 50 Jahre;  
Keller Alto und Rosina, 55 Jahre;  
Glas Martin und Franziska, 55 Jahre;  
Meßmer Simon und Gertraud, 50 Jahre;  
Neumann Gerhard und Katharina, 60 Jahre;  
Flügel Andreas und Gabriele, 55 Jahre;  
Schilcher Anton und Therese, 60 Jahre;

### ■ Geburten:

Petrila Mihai Vasilica; Prochnow June; Glas Maximilian; Schormair Anja; Scheidl Lia; Strixner Hanna; Sanniti Sha-

ron; Vogel Anna Katharina; Grimm Maximilian; Paul Luis Phillip; Schmid Lisa; Setzmüller Maximilian; Hense Liam Oliver; Vorbuchner Samira;

### ■ Sterbefälle:

Herold Lothar; Stadler Hannelore; Böck Josef; Schuster Magdalena; Göldner Uta; Uhl Käte-Hannelore; Wolter Ute; Hegg Max; Haubner Siegfried; Nadler Richard; Ehling Maria; Sattler Gerda; Ostermaier Rita; Langenecker Otto; Flammisch Anna; Krallert Anna; Baguley Zázilia; Glockenstein Auguste; Asam Kreszenz;

### ■ Geburtstage

Zum 70. Geburtstag Stangl Christine; Ueckert Karl Horst; Kraus Katharina; Domuratki Erwin; Neide Peter; Kranzberger Ludwig; Riedlberger Helene; Niederhausen Heinz; Hohler Magdalena; Wolfrum Fred; Walter Christine;

Zum 75. Geburtstag Wackerl Hildegard; Ast Irmgard; Hermann Christine; Weckerle Hans; Tischner Rita; Müller Erwin; Landstorfer Ingeborg; Baumer Bärbel; Bauer Helga; Jais Johann; Eichner Johann; Redl Helma;

Zum 80. Geburtstag Kaczmarek Norbert; Aigner Manfred; Heitmeir Magdale-

na; Wagner Wilhelm; Hörmann Josef; Rauscher Kreszenz; Holzmüller Ingeborg; Beutel Wolfgang; Simm Rosalia; Wintermayr Anton; Marstaller-Kasrawi Zohreh; Stihlmair Maria; Zeis Erich; Figuli Maria; Isemann Maria; Felsl Rosa; Müller Johann;

Zum 85. Geburtstag Oberacher Rosa; Metzger Therese; Glas Johann; Schneider Florina; Obermeier Hedwig; Schamberger Anna;

Zum 90. Geburtstag Berthold Emma; Pruin Hans;

Zum 95. Geburtstag Naßl Johann;

### ■ Eheschließungen:

Karaarslan Cagribey und Ka-

raarslan, geb. Gamsreiter Anja; Gentzsch Tino und Gentzsch, geb. Barth Stefanie; Nittmann Matthias und Nittmann, geb. Indich Susanne; Ganzenmüller Jonas und Ganzenmüller, geb. Bausback Nadja; Proschinger Roland und Proschinger, geb. Schulte Birgit Steinberger Andreas und Steinberger, geb. Hartl Gabriele Salvamoser, geb. Wiedmann Matthias und Salvamoser Melanie

**!!! Falls Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages bzw. Ehejubiläums nicht wünschen, bitten wir Sie, dies bei der Gemeinde im Bürgerbüro Zimmer 1 frühzeitig schriftlich zu melden!!!**

# Nachrichten vom Helferkreis

## Bayerischer Integrationspreis

Bei der Verleihung des Bayerischen Integrationspreises trat die NGGZ Band mit Matthew James White mit ihren selbst geschriebenen Titeln auf. Never gonna give up, von dem sich auch der Band-Name ableitet war im Rahmen eines Songwriter-Workshops mit IMA (Integration mit Augenmaß) entstanden. Diese schwungvolle Musik kam super an, so dass es regelmäßigen Zwischenapplaus gab. Ein Mitglied der NGGU-Band ist Asylbewerber aus Altomünster, der durch seine Rap-Einlagen ein wichtiger

Bestandteil der Musikgruppe ist.

## Insektenhotel in Schmarzell

Wir kümmern uns nicht nur um Honigbienen, sondern auch um Wildbienen, war eine Initiative der Projektgruppe IMA (Integration mit Augenmaß) des Landratsamts. So konnte der Helferkreis gemeinsam mit Bgm. Anton Kerle ein Insektenhotel in Schmarzell eröffnen. Gemeinsam suchten Asylbewerber, die nun „Hoteldirektoren“ sind, Plätze für ihre Nistkästen, die dann an Bäumen angebracht wurden.

## Afghanisch Kochen

Afghanisch Kochen hieß es in einem vhs-Kurs in Altomünster, der von afghanischen Asylbewerbern geleitet wurde.

## Jazzfestival am Vatertag

in Altomünster Fleißige Aufbauhelfer aus dem Helferkreis gab es beim Jazzfrühschoppen zum Vatertag in Altomünster. Wie bereits im letzten Jahr unterstützten die Helferinnen und Asylbewerber den Kulturförderkreis Altomünster. Und nach getaner

Arbeit ging's ans gemeinsame Essen und Feiern.

## Pfingstmarkt in Altomünster

Auf dem Pfingstmarkt in Altomünster war der Helferkreis Altomünster mit einem Kaffee- und Kuchenstand vertreten. Toll was die Helferinnen an Leckereien gezaubert hatten und gemeinsam mit

Asylbewerbern verkauften.

## Maibaum aufstellen in Asbach

Wie bereits im Vorjahr wurde Asylbewerbern aus der Gemeinde Altomünster die Möglichkeit geboten, am Maibaum aufstellen teilzunehmen. Heuer wurde der Maibaum in Asbach aufgestellt.



## Übergabe VR mobil-Fahrzeug

**Die Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG übergab einen VW up! an die Nachbarschaftshilfe in Altomünster.**

In einer kleinen Feierstunde hob der VR-Vorstandsprecher Thomas Höbel die Bedeutung des Ehrenamts und des sozialen Engagements für eine funktionierende Gesellschaft hervor. „Die Übergabe der Fahrzeuge an ehrenamtliche Organisationen ist auch als eine Wertschätzung zu verstehen“, betonte Thomas Höbel. Einen zweiten VW up! erhielten die ehrenamtlichen Helfer in der Gemeinde Haimhausen. Seit Jahren übergibt die Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG neben ihrem Spendenaufkommen in Höhe von 350.000 Euro für die Region jährlich zwei VR mobile an gemeinnützige Einrichtungen. Die Fahrzeuge werden aus Mitteln des Gewinnspar-

vereins Bayern e.V. finanziert. Mit großer Freude nahmen Eva Winter, Ruth Ruf und Hannelore Brückner von der Nachbarschaftshilfe Altomünster den Autoschlüssel für den VW up! in Empfang.

„Das Fahrzeug bedeutet eine große Erleichterung für unsere Arbeit. Bisher waren wir zu den Besuchen mit unseren Privatautos unterwegs“, berichteten die ehrenamtlichen Helferinnen.



## SUZUKI-Vertragshändler

**Auto Steiner**

Römerstraße 13  
85253 Erdweg-Langgem  
Telefon 08254-8356  
Telefax 08254-2303  
E-Mail autosteiner@t-online.de  
www.suzuki-handel.de/steiner

- Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- TÜV / AU

## GEGEN ALLES IST EIN KRAUT GEWACHSEN!



Dr. S. Schultes, Apotheker

**Wir sagen Ihnen welches.**  
Dr. Schultes Apotheke  
Altomünster



## Sichern Sie, was Ihnen wichtig ist.

Risikoversicherung – Garantiert gut gesichert.

- Finanzielle Versorgung Ihrer Familie im Todesfall zu besonders günstigen Konditionen
- Flexibler Risiko-Schutz für Ihre individuellen Lebensumstände
- Attraktive Zusatzleistungen mit der Premium-Variante

Jetzt Infomaterial anfordern

Landesdirektion Winter Rüdell & Messerschmidt  
GmbH & Co. KG  
Geschäftsstelle Daniel Filser  
Herzog-Georg-Str. 4 • 85250 Altomünster  
Tel. 08254 9090

Ich informiere Sie gerne: Rufen Sie mich an!



PATER MICHAEL

## Abschied mit Gottesdienst im Münster

Jetzt ist es ernst geworden, denn mit dem feierlichen Dankgottesdienst und den schönen, Gesängen des Elternerchors unter der Leitung von Michaela Richter, musste nun auch die Pfarrgemeinde von Altomünster Abschied von ihrem beliebten Pater Michael De Koninck nehmen. In wenigen Tagen wird er das

Feld auch an seinem Ordenssitz in Maria Birnbaum räumen, um dann im Pfarrverband Weyarn einen Neuanfang als Pfarrer zu machen. Das Münster des hl. Alto war am Sonntag so gut gefüllt, wie lange nicht, mit Fahnenabteilungen, Kindern, Jugendlichen, Männern und Frauen, Einheimischen und Gästen,

die alle ein letztes Mal gemeinsam mit Pater Michael den Gottesdienst feiern wollten. „Wo sind die letzten zehn Jahre geblieben“, hinterfragte der Geistliche in seinem in Reimen verfassten Rückblick. Er erinnerte daran, wie er sich im April 2008 auf die Reise machte und zunächst als junger Kaplan, doch dann als Pfarrer von Altomünster ver-

säumte er es nicht, an all seine Wegbegleiter und ehrenamtlichen Helfer ein herzliches „Vergelt's Gott“ zu richten.

Am Ende des Festgottesdienstes dankten Birgitta Graf und Manfred Eichner vom Pfarrgemeinderat, sowie Gertraud Indich seitens der Kirchenverwaltung. Birgitta Graf erinnerte an den frisch

wie er an Probleme herangegangen ist und sagte vor allem für sein Mitwirken im Sozialausschuss herzlichen Dank. „Aber trotz seines unorthodoxen Auftretens hat er sich immer zu den althergebrachten Vorgehensweisen bekannt“, lobte der Bürgermeister und so vor allem auch an die Jugend den Glauben weitergegeben. Dafür dankte er ihm

**Miele Miele Miele Miele Miele**

**Miele studio Schilcher GmbH**  
Miele-Spezial-Vertragshändler

**Küchen und Hausgeräte**

Dachauer Str. 58  
85229 Markt Indersdorf  
Tel. 0 81 36 / 22 89 100  
www.schilcher.de

Wir verkaufen nicht nur, wir reparieren auch!

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9-12 + 14-18 Uhr, Mi + Sa 9-12 Uhr

**Miele Miele Miele Miele Miele**



**MANFRED SCHALL BAU GMBH**

Ihr Partner für Qualität am Bau seit 1910

Schlüsselfertiges Bauen Rohbauarbeiten  
Ausführung aller Gewerke Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de  
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de

**Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel**  
Bahnhofstr. 14 | 85250 Altomünster

**Topi's Farben GmbH**

Mehr als nur Farben

Onlineshop: www.topis-farben.de  
E-Mail: info@topis-farben.de  
Telefon 08254/994763

sprochen wurde. Drei Jahre musste er die Pfarrei ganz alleine leiten. Ganz einfach war das nicht, denn er wurde ab 2011 zum Leiter des neugebildeten Pfarrverbandes Altomünster, Oberzeitlbach mit Wollomoos und Sielenbach ernannt.

Streckenweise war er zwar allein in seinem Wirken, hatte aber dann doch wieder Patres zur Mithilfe. Schließlich wurde ihm auch noch die Wallfahrtsseelsorge von Maria Birnbaum aufgetragen, die aber jetzt doch wieder ihren eigenen Priester hat. Nun ver-

geweihten Pater Michael bei seiner Ankunft in Altomünster, wie er für viele sehr gewöhnungsbedürftig war, es aber schnell schaffte, die Herzen der Menschen zu gewinnen. „Es ist nicht selbstverständlich, dass ein Bürgermeister auch etwas in der Kirche zu sagen hat“, bemerkte Bürgermeister Anton Kerle, der sich im Namen der ganzen Marktgemeinde von Pater Michael verabschiedete. Kerle unterstrich die moderne und unkonventionelle Art von Pater Michael, auch seine pragmatische Art und Weise,

auch im Namen seiner Frau Anni persönlich besonders herzlich. „Mögen Engel dich begleiten, auf dem Weg der vor dir liegt“, sangen die Kinder zum Abschluss.

Mit dem Segen entlassen, wollten es die vielen Altomünsterer und Gäste aber nicht versäumen auch noch im Klostergarten beim anschließenden Weißwurstfrühstücken beisammen zu sitzen. Hier konnte sich jeder noch persönlich verabschieden und Pater Michael alles Gute für die kommende Zeit wünschen.

**ROLAND SCHWEIGER BAU**  
Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach GMBH  
Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

**Ihre Vorteile**

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Top Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

**Key-fertig!**  
gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · Fax -8070 · www.schweigerbau.de

### Bezirksmuseum

Alles Theater! Zur Geschichte des Laienschauspiels, Ausstellung noch bis 27. Januar 2019

Nirgendwo, denn »auf den Brettern, die die Welt bedeuten«, ist Identität so offensichtlich auswechselbar und ein Spiel an sich, als auf der Bühne - nimmt doch jeder Schauspieler immer wieder eine andere Rolle an. Doch nicht nur unter professionellen Schauspielern, auch unter Laien herrscht rege Begeisterung für das Theater und das seit vielen Jahrhunderten. Das Bezirksmuseum beschäftigt sich mit den vielfältigen Formen des Laientheaters von den Mysterienspielen und Possen über das »Komedien-Spielen« bis hin zum Bauerntheater und dem pädagogisch motivierten Schulschauspiel.

Bezirksmuseum Dachau, Augsburgstr. 3, 85221 Dachau, Tel. 08131/5675-0, Öffnungszeiten: Di-Fr 11-17 Uhr, Sa, So, Feiertag 13-17 Uhr

**PATER MICHAEL**

# Abschied in Oberzeitlbach

**Das wollten sich die Oberzeitlbacher samt ihren Fahnenabordnungen nun doch nicht nehmen lassen.**

Auch sie als Filialgemeinde von Altomünster sagten mit einem kleinen Dankgottesdienst „Pfia Good“ zu Pater

Michael, der den Pfarrverband verlässt. Resi Stegmeir und Peter Kreppold sagten dem scheidenden Geistlichen am Ende des Gottesdienstes ein herzliches „Vergelt's Gott“ für alles, was er für die Filialkirche getan hat und sie

unterstrichen vor allem sein Herz für die Jugend.

Dies machte sich auch Burschenvereinsvorstand Josef Stegmeir zur Grundlage seiner kleinen Ansprache.

Er bedankte sich auch einmal für die Schirmherrschaft

bei ihrer Fahnenweihe und versprach, dass sie im nächsten Jahr zu seiner neuen Pfarrei in Weyarn einen Ausflug starten.

Pater Michael gab zu, dass ihm der Abschied schwer falle von all seinen fleißigen Ministranten, den Katecheten, den Mesnersleuten und der ganzen Dorfgemeinschaft, die immer sehr fleißig an den kirchlichen Feiern teilgenommen habe. Pater Michael bedankte sich auch beim Kir-

chenchor unter der Leitung von Helga Trager recht herzlich für die vielen Sonntage, Trauerfeiern oder sonstige Anlässe, der mit seinem Gesang das Geschehen bereicherte.

Der Chor brachte den Dank dann noch musikalisch dar, bevor die sich die Anwesenden zu einem kleinen Umtrunk vor der Kirche trafen, um noch einmal ein paar persönliche Worte mit dem Geistlichen zu wechseln.





**Schneller GmbH**  
Computer & Kassen

Untere Hauptstraße 7, Pipinsried · 85250 Altomünster · Tel.: 08254-2365 · Fax: -2042  
Email: info@schneller-gmbh.de · http://www.Schneller-GmbH.de

# Abschied in Wollomoos

**Das hat es wohl noch nie in der Wollomooser Pfarrkirche gegeben, einen Konfettiregen auf den Geistlichen.**

Doch hier war es möglich, denn die Wollomooser Kinder überraschten zum Abschied nicht nur mit einem schönen Lied, sondern warfen mit sehr viel Freude ihre bunten Konfettis auf Pater Michael und Frater Matthias. Vorausgegangen war dem kleinen Spektakel freilich ein Gottesdienst, diesmal gefeiert als Rockmesse mit der Gruppe „Rock-Schot“. Nach der Messfeier sagten vor allem Kirchenverwaltungschef Martin Achter und Pfarrge-

meinderatsvorsitzender Johannes Böck dem scheidenden Priester ein herzliches „Vergelt's Gott“ für sein Wirken in Wollomoos. Die Singgruppe um Agnes Achter tat dies dann auf ihre musikalische Weise.

Einen wichtigen Auftrag gab Pater Michael in seinen Abschiedsworten den Wollomoosern mit auf den Weg: „Haltet eure Ehrenamtlichen in Ehre und achtet darauf, dass dieser Geist auch weiterlebt!“ Viele Aktionen, die er hier erlebt hatte, frischte er in einem Rückblick auf. Er betonte auch ausdrücklich, dass ihm Wollomoos und die Filia-

le Pfaffenhofen immer sehr am Herzen gelegen waren und er gerne daran zurückdenken wird. Dafür gab es natürlich spontan von den Gläubigen einen kräftigen Applaus.

Anschließend wurde am Schützenheim mit einem kleinen Stehempfang noch ein bisschen gefeiert. Die Wollomooser Burschen und Mädchen sagten hier mit einem Erinnerungsfoto noch ihren speziellen Dank für die Verbundenheit, die sie von Pater Michel erfahren durften und wünschten ihm für die Zukunft auch alles Gute und Gottes Segen.





**Ihr Partner** für Versicherung, Vorsorge und Vermögen!

**Karl Buchberger**, Generalvertretung  
Marktplatz 6, 85250 Altomünster  
Telefon 082 54.994 92-0  
agentur.buchberger@allianz.de  
[www.allianz-buchberger.de](http://www.allianz-buchberger.de)



**Anton Holzhammer GmbH** 



**ALTOMÜNSTER**  
TEL. 082 54/82 13

  
**OMV**  
TANKSTELLE  
mit Tankautomat



**Planungsbüro**

- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Optimierte energetische Sanierung
- ▶ Wohnungsmodernisierung (Bad / Sauna / Wohnbereich)

*Ihr kompetenter Partner von der Planung bis zum Einzug*

[www.gailer.de](http://www.gailer.de)




**M. + M. Gailer**  
Altomünster Wohn- u. Gewerbebau GmbH

Plixenried 42  
85250 Altomünster  
Tel.: (082 54) 85 75  
Fax (082 54) 85 45

**PATER MICHAEL**

## Ministrantenabschied

**Beim Einzug zum Vorabendgottesdienst wollte die Zahl der Ministranten nicht mehr abreißen. Dies hatte seinen ganz besonderen Grund:**

Denn der Wunsch und das Ziel von Pater Michael sei es in seinen zehn Jahren immer gewesen, in Altomünster hundert Ministranten zusammen zu bringen. „Fast wäre es mit 98 gelungen“, so die Sprecherin und deshalb hatten sie sich gedacht, zum Abschied des Geistlichen alle Minis aus dem Pfarrverband zusammenzutrommeln. Und so standen da 124 Ministranten und Ministrantinnen um die Kirchenstühle und reichten sich die Hände zum Friedensgruß. Pater Michael war überwältigt, denn die Kinder und

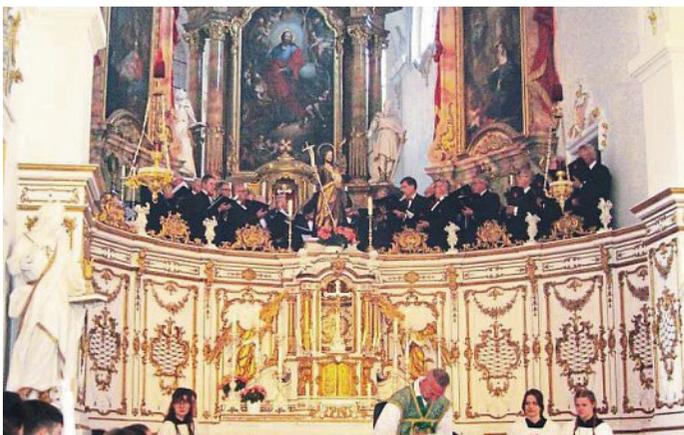
die Jugend waren ihm stets sehr am Herzen gelegen. Er bat die Jugendlichen, laut dem Evangelium das „Talitum“, das „Steh auf“ auch zu lernen, denn so werde man in schwierigen Situationen mit der Hilfe Gottes auch immer wieder aufstehen können. Die Minis erinnerten in ihrem humorvollen Rückblick nicht nur an die vielen Begegnungen, Gottesdienste, die Lieder und die legere Art des Geistlichen, sondern bewiesen, dass auch sie umtexten können, mit ihrem Lied „Danke, für diesen coolen Pfarrer“, das sie alle aus vollen Kehlen sangen. Als Erinnerung an die Zeit in Altomünster übergaben sie Pater Michael ein „Rauchfass aus purem Gold“.



## Chor aus Nimwegen

TextEine Klangfülle schallte durch das Münster des Hl. Alto, als „Nijmeegs Mannenkoor“, also der Männerchor aus dem holländischen Nijmegen nicht nur den Gottesdienst feierlich gestaltete, sondern auch anschließend ein kleines Konzert gab. 55 Männer unterschiedlichsten Alters standen da auf der Ebene des Hochaltars und ließen die Musik zu einem besonderen Erlebnis werden. Insgesamt zählt der Chor 90 Männer im Alter von 34 bis 90 Jahren,

doch bei dieser Bayerntour, war nur ein Bus voll dabei. Bekannte Lieder, wie das „Plaisir d’amour“ oder „Nachgesang im Walde“ von Franz Schubert oder das „Hallelujah“ von Cohen wechselten sich mit uns weniger bekannten Melodien, die die Stimmenvielfalt, die Stärke oder doch wieder das einfühlsame Piano des Männerchores wiedergaben. Ein kräftiger Applaus am Ende des Gottesdienstes war dafür mehr als gerechtfertigt.



## Ministrantentag

**In Oberzeitlbach fand heuer der 8. Ministrantentag des Pfarrverbandes Altomünster statt.**

50 Kinder und Jugendliche feierten gemeinsam den Gottesdienst, den Pater Clemens und Diakon Richter feierlich gestalteten. Bei einem ge-

meinsamen Mittagessen im Schützenheim konnten sich die Ministranten stärken. Am Nachmittag zeigten sie in sieben Teams ihr Können und Wissen bei einer Dorfrallye mit den sieben unterschiedlichsten Stationen, was allen größten Spaß bereitete. An-

schließend gab es Muffins und Kuchen. Der Tag wurde mit einer kleinen Abschlussandacht und der Siegerehrung in der Filialkirche beendet. Für das Siegerteam, das die Minis aus Sielenbach stellten, gab es zur Belohnung einen Eisgutschein.



## Ehejubiläumsgottesdienst

**40 langjährige Ehepaare konnten von Pater Michael im Ehejubiläumsgottesdienst gesegnet werden.**

Sie alle sind in diesem Jahr 15 bis 60 Jahre miteinander verheiratet und haben sich so erneut den Segen geben lassen. Pater Michael hat in seiner Predigt bemerkt, dass in unserer Gesellschaft heute vieles nicht mehr Bestand hat. Es würde nur noch zäh-

len was neu ist, aber nur solange es glänzt. Die Frage, warum Paare nicht mehr heiraten, werde oft damit abgetan, dass man dann einfach „lebenslanglich“ gebunden ist. „Dabei übersehen die Männer und Frauen eines, nämlich, dass die Ehe ein Geschenk Gottes ist“, betonte der Geistliche.

Die anwesenden Jubiläumspaare seien ein Zeichen dafür, dass man auch gemein-

sam durchs Leben gehen kann mit allen Höhen und Tiefen.

Als kleines Dankeschön gab es für die Frauen eine Rose und für alle auch den Einzelsegen.

Die Gruppe „Sonnensstrahl“ aus Haag hatte den Gottesdienst in der Pfarrkirche musikalisch gestaltet. Mit einem kleinen Stehempfang vor der Sakristei klang dann Jubiläumsgottesdienst aus.



## Rockmesse begeistert Gottesdienstbesucher

**Hunderte von Gläubigen aus nah und fern wollten auch heuer wieder bei der Rockmesse im Klostergarten dabei sein.**

Dicht gedrängt saßen die Gäste auf den Bänken rund um den Altar. Auch eine sehr große Schar von Ministranten war dabei, die Pater Michael und Diakon Jürgen Richter bei der Messfeier unterstützten. Eindrucksvolle und sehr nachdrückliche Worte fand Pater Michael in seiner Predigt. Er sah den Gottesdienst, nicht nur die Rockmesse allein, als gute Chance, mehr

von Gott zu erfahren und ihn in die Herzen einziehen zu lassen, ganz nach dem Bibelwort: „Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz“. Die Aussage von früher: „Not lehrt beten“, würde heute nicht mehr zutreffen, aber Musik zur Messe, das sei fast wie ein doppeltes Gebet.

Dies konnte man an diesem Abend auch behaupten, denn der Sänger von BigPack, die die Rockmesse gestaltete, zelebrierte fast mit all seinen Sinnen seine Lieder.

Pater Michael lud alle Anwesenden ein, gemeinsam ein

paar Stunden hier zu genießen, gut verköstigt vom Pfarrgemeinderat. In diesem Sinne



sprach dann auch Diakon Richter am Ende des Gottesdienstes ein: „So bleibt hier

in Frieden“, was sich die meisten nicht zweimal sagen ließen.

## Zeltlager der BRK-Jugend

**Bereits zum zweiten Mal hieß es für die Kinder und Jugendlichen des Jugendrotkreuzes in Altomünster „Auf zum Zeltlager!“.**

Das Ziel war Iffeldorf-Penzberg am Eizenberger

Weier. Dort wurden die Zelte aufgebaut und eine Fackelwanderung beendete den ersten Tag. Am nächsten Tag gab es ein Geocaching der anderen Art, Rodeln am Blomberg und Schwimmen im Eizen-

berger Weiher. Nach dem Grillen klang der Abend mit Stockbrot und Lagerfeuer aus. Das Wochenende verging leider viel zu schnell und alle freuen sich schon auf das nächste Zeltlager.



## Zeltlager Evang. Kirchengemeinde

38 Kinder zwischen sechs und elf Jahren tummelten sich im Zeltlager des Evangelischen Gemeindezentrums. Eine Nacht erlebten sie Gemeinschaft pur mit den zwanzig

Jugendbetreuern, die viele Spiele und Basteleien mit ihnen machten. Diakonin Marlene Winkler war wieder die Organisatorin des Ganzen und freute sich mit den Kin-

dern aus dem Raum Aichach und Altomünster über diesen unbeschwernten Tag und die Nacht, die schließlich in einem gemeinsamen Familiengottesdienst mündete.



### Nächste Ausgabe

Das nächste Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster erscheint am 27. September 2018.

Die Komplettlösung für Ihren Garten!

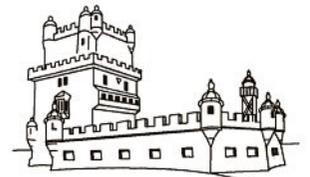
**JÖRG SCHNITZKE**

GARTEN- & PFLASTERBAU • GÄRTNERMEISTER

Bepflanzungen aller Art  
Garten-Neuanlagen  
Garten-Umgestaltung  
Mauerbau  
Pflasterbau  
Rasenanlagen  
Terrassenbau aus Holz und Stein  
Zaunbau

Talangerstr. 10  
85250 Altomünster  
Tel. 0 82 54 / 94 00  
Fax 0 82 54 / 94 28  
Mobil 0170 / 8 90 43 80  
[www.gartenbau-schnitzke.de](http://www.gartenbau-schnitzke.de)  
[joerg@gartenbau-schnitzke.de](mailto:joerg@gartenbau-schnitzke.de)

*Hans Leopold*



85250 Altomünster  
Teufelsberg 1  
Tel. 08254 - 99 56 34  
Fax 08254 - 99 56 35  
Mob. 0172 - 14 75 299

Schlüsselfertiges Bauen  
Innen- & Außenputz  
Hallen- & Fahrstilobau  
Kranverleih  
Hochbau

## Neue SCHÜCO Fenster »LIFE«



82 mm Bautiefe  
Uw = 0,82 W/m²  
Bei Ug = 0,6 W / m² K  
Verglasung



Verschiedene Sicherheitsausstattungen von **SCHWEIKER**

Fenster

[www.ftw-wagner.de](http://www.ftw-wagner.de)

Vertrieb & Montage  
Fenster  
FTW  
WAGNER

FTW – Martin Wagner  
Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg  
Tel. 0 81 35/99 12 15  
Fax 0 81 35/99 12 16  
Mobil 0171/4 13 64 21  
E-mail: [info@ftw-wagner.de](mailto:info@ftw-wagner.de)

## Altochor beim Chorfest im Salzburger Lungau

**Der Altochor des Gesangsvereins Frohsinn trat beim internationalen Chorfestival „Feuer und Stimme“ in St. Michael im Land Salzburg auf.**

Wie wichtig dieser Wettbewerb für die eigene Standortbestimmung war, hoben Dr. Rolf Gasteiger und Chorleiterin Monika Klamm bei der Rückfahrt im Bus hervor: „Wir haben unser Publikum überzeugt und wir haben gesehen, dass wir mit unserem Repertoire richtig liegen. Nicht alle festen Altosänger konnten mitfahren, umso nachdrücklicher dankte Gasteiger der Verstärkung aus Oberbernbach. Mit an Bord war als Begleiter auch Bürgermeister Anton Kerle. Für die Teilnahme am 13. Internationalen Chortreffen hatten sich heuer besonders viele Chöre und Gruppen beworben, die 40 leistungsstärksten wurden

eingeladen, darunter der Altochor. Nach Angaben des Veranstalters waren insgesamt knapp 1000 Sänger beteiligt. Zum ersten Programmpunkt, dem Wortgottesdienst am Peterbauer, fuhr man mit der Sonnenbahn bis zur Bergstation in 1920 Metern Höhe.

Der Altochor wurde bereits von einer stattlichen Zahl anderer Festivalgäste, dem Ortgeistlichen und den drei Althornbläsern aus St. Michael erwartet. Nach dem Mittagessen im Bergrestaurant folgte der zweite Griff zum Lieder-

Es entwickelte sich ein offenes Singen der hier versammelten Gruppen. Richtig ernst, festlich und feierlich wurde es dann am Nachmittag und Abend. Die 40 Chöre waren verteilt auf sieben Schauplätze und zwei Termine. Der Altochor trat im Ver-

bund mit vier weiteren Ensembles aus Oberösterreich, Kärnten und Salzburg in der



etwas außerhalb gelegenen Wallfahrtskirche St. Leonhard auf. Entsprechend der Zeitvorgabe konzentrierte sich der Altochor auf drei deutschsprachige Titel der

Komponisten Mozart, Schumann und Maierhofer sowie auf zwei berühmte Filmmelo-

dien in englischer („Somewhere Over The Rainbow“) und französischer Sprache („Hymne a la Nuit“). Erfreut hörte man beim Vortrag der Kollegen, was zu

Hause in Altomünster ebenfalls schon bei Konzerten geboten wurde, etwa „Weit weit weg“ (Hubert von Goisern) oder „Irish Blessing“ (Irisches Segenslied). Nach dem Schlussapplaus erhielten alle Chöre die offizielle Trophäe des Festivals „Feuer und Stimme“, eine Keramikschaale in Flammenform. Der vierte öffentliche Auftritt des Altochores in St. Michael war am Sonntag eingebunden in den Ablauf des Festaktes. Der Festumzug aller Festivalteilnehmer mündete im Hauptplatz. Die Rückfahrt wurde am Nachmittag noch einmal für eine zweistündige Stadtführung in Salzburg unterbrochen. Im Dom stimmten die Reisenden vor dem Reliquienschein des heiligen Rupert den Halleluja-Kanon an. Am Abend wurde wohlbehalten Altomünster wieder erreicht.

### Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei hat den ganzen Sommer zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Auch in den Ferien können Bücher, Zeitschriften und Hörbü-

cher ausgeliehen werden. Nur Geschichtentreff und Bilderbuchkino sind ab Oktober wieder für alle da. Infos unter [www.buecherei-altomuenster.de](http://www.buecherei-altomuenster.de)

## Klosterhofserenade

**Ein wunderbares Klosterhofkonzert durften die begeisterten Zuhörer vor den Toren des Birgittenklosters erleben, für das sich immer der Kulturförderkreis verantwortlich zeichnete**

Und es lebte auch diesmal wieder von der besonderen Atmosphäre, den mitsingenden Vögeln, den ersten Glühwürmchen, der Abendstimmung und nicht zuletzt auch der ziemlich frischen Brise, die wohl in der letzten Zeit immer zu diesem Konzert gehört. Sängerin Juliette Brouset, von derzeit Deutschlands bekanntester Swing-Chanson-Band „Moi Et Les Autres“ hauchte den Liedern in besonderer Weise Leben ein, mal melancholisch, dann wieder temperamentvoll, voller Heiterkeit und Liebe. Ihre Partner Erik am Akkordeon, Simon am Schlagzeug, Andre am Bass und David an der Gitarre standen ihr in nichts nach und man spürte förmlich alle Feinheiten ihres Zusammenspiels heraus, ihre Spielfreude, ihre Musikalität. „Ich war schon immer neugierig“, behauptete Juliette, darum ging sie über die Grenze um zu sehen, wie die Deutschen so sind, wie sie spre-

chen und deshalb sei sie heute nicht weniger gespannt, wie die Altomünsterer sind. Die machten mit, wo es gefragt war, sangen ein „Aah“ und ein „Mmh“ in allen Tonlagen, stimmten ein in den Sprechgesang „Bitte kein Regen“, was aber doch nicht



ganz half, weil es die letzte halbe Stunde so leise vor sich hin tröpfelte. Da mussten die empfindlichen Instrumente eingepackt werden und nur noch zwei Gitarren begleiten die Sängerin bei ihren französischen Chanson-Klassikern.

Es gab Geschichten zu jedem Lied, es wurden die blauen Augen besungen oder die Sorge um die Tochter, die zum ersten Mal alleine unterwegs ist und schließlich konnte man fast die Luftballons spüren, die über Paris losgelassen wurden. Bei der

Zugabe vom „Frühling“ wurden sogar noch einmal alle Instrumente ausgepackt und das Schlagzeug kam zu seinem Solopart. Einige Gäste wagten ein Tänzchen dazu, ehe dann mit viel Applaus die Band entlassen wurde.

## Gaudnek Museum

„Wie passen PopArt und Religion zusammen?“ diese Frage stellte Domkapitular Dr. Christoph Kühn aus Eichstätt bei der Vernissage der neuen Ausstellung „Black Hole und Fire & Ice“ von Prof. Walter Gaudnek den vielen Gästen, die gekommen waren. Es gab diesmal sogar zweifachen Anlass zu einem Zusammentreffen mit Künstler Walter Gaudnek, der für wenige Tage in seiner alten Heimat Altomünster weilte. Nicht nur seine neuesten Bilder wollten bestaunt werden, sondern zum ersten Mal seit wohl fünfzig Jahren gestand er es zu, dass man ihm auch zu seinem Geburtstag gratulierte. Nach wie vor fährt der Künstler zwei Mal in der Woche zur Akademie nach Orlando in

Florida, wo er mit Leib und Seele den Studenten die Kunst vermittelt. So sind viele Wegbegleiter ins Atelier gekommen, wie Altlandrat Hansjörg Christmann, MDL Bernhard Seidenath, Landrat Stefan Löwl, Bürgermeister Anton Kerle und nicht zuletzt Domkapitular Dr. Christoph Kühn, der diesmal auch die Ansprache hielt. PopArt und Religion können seiner Ansicht nach gut zusammenkommen, gab es doch Kunst zu jeder Zeit, noch dazu die sakrale, die schon im frühen Christentum begründet war. „Die Kunst will Sichtbarmachen, was das Wort nicht schafft“, behauptete er, denn Gaudnek habe sich schon sehr vielfältigen glaubensbetonten Themen gewidmet.



## Sommerausflug der Landfrauen

45 Frauen aus den Ortsverbänden, Altomünster, Stumpfenbach, Kiemertshofen, Hohenzell und Oberzeitlbach nahmen an der Bildungsfahrt des BBV nach Baden-Württemberg teil.

Zuerst ging es zur Schokoladenfabrik Ritter Sport. Die Frauen wurden informiert, dass Clara Ritter 1932 vorgeschlagen hatte, eine Schokoladentafel zu produzieren, welche auch in eine Sportjackentasche passt und dennoch 100 g hat wie eine Langtafel. Dies ist die Erklärung,

warum die Tafeln quadratisch sind.

Dies und vieles andere mehr erfuhren die Frauen zur Schokoladenproduktion und zur Geschichte des seit 1912 bestehenden Familienunternehmens. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es in das mittelständische Familienunternehmen Hakawerk, gegründet 1946, ebenfalls in Waldenbuch. Bei der interessanten Führung, erfuhren die Teilnehmerinnen nicht nur vieles über die bekannte Neutralseife, sondern

lernten auch die große Vielfalt der umwelt- und hautfreundlichen Produkte für den Haushalt und die Hautpflege kennen, welche fast ausschließlich in Waldenbuch hergestellt werden. Abgerundet wurde die Fahrt mit einem Stadtbummel in der historischen Stadt Esslingen, ehe es wieder zurück in die Heimat ging. Das gleiche Ziel hatten die Landfrauen aus den Ortsverbänden Asbachersried, Thalhausen und Wollomoos bei ihrem alljährlichen Sommerausflug.



## Ausflug Frauenbund

Es gehört schon zur festen Tradition des Altomünsterer Frauenbundes, dass sie eine Maiandacht „auswärts“ halten. Heuer wurde die Schlosskapelle St. Maria von Blumenthal dazu auserwählt, wo Pater Michael die Andacht gestaltete und alle kräftig in die schönen Marienlieder einstimmten. Im Anschluss an

die Maiandacht durfte Heimatforscher Michael Ritter den Gästen ein wenig von der Geschichte Blumenthals erzählen. Das beste Beispiel zum Verlauf der jetzigen Renovierung war die schöne Schlossgaststätte, wo die Altomünsterer Frauen den Abend gemütlich ausklingen ließen.



## Pfingstmarkt

Sehr gut besucht war am Pfingstmontag wieder der Jahrmarkt, der sich von der Bahnhofsstraße hinauf in den Marktplatz schlängelte.

Es war auch das ideale Wetter für einen Marktbummel.

Die Pipinsrieder Musikanten vertreiben mit ihrem Standkonzert düstere Gedanken und so mancher Ratsch ging zusammen, weil man immer wieder Bekannte treffen konnte.

Wer sagt auch, dass Eis nur für die Kinder ist, der wurde in Altomünster schnell eins Besseren belehrt. An allen Ecken und Enden wurde das köstliche Nass geschleckt und wer einen Platz auf der Bank hinter dem Rathaus ergattern konnte, der genoss die Kühle des Schattenspenders. Groß war auch das Angebot diesmal wieder im Flohmarkt,

der sich weit hinauf in der Nerbstraße aufbaute.

Dicht bevölkert war natürlich auch der Grillstand und angesichts dieser sommerlichen Temperaturen schmeckte ein Radler besonders gut.

Der Arbeitskreis „Asyl“

hatte Kaffee und Kuchen angeboten, wozu man sich ebenfalls gerne niederließ. Wer Lust hatte, machte zudem einen kleinen Einkaufsbummel, denn auch eine ganze Reihe von Geschäften hatten ihre Läden geöffnet.



**Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!**



**Albert Reisner**  
Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster  
Telefon 08254/89 10 · Fax 08254/21 90



Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation



**Lars Kirchner**  
Malerbetrieb

Steinbergstr. 31  
85250 Altomünster  
Mobil 0177 / 5 02 94 36  
www.maler-kirchner.de

**Tel. 08254 / 99 72 8 72**

**KÜCHENNECKER** GmbH

individuelle Küchen • Essplätze • eigene Schreinerei

**seit 29 Jahren Küchen aus Meisterhand**

Heinrich-Lanz-Str. 1 • 85229 Markt Indersdorf  
Telefon 0 81 36/60 71 • Telefon 0 81 36/69 76  
info@kuechen-necker.de • www.kuechen-necker.de



**Siophob-Silikat-Fassadenfarbe**

Bestens wetterbeständig, voll wasserabweisend, hoch diffusionsfähig, in vielen Farbtönen mischbar, geeignet für alle mineralischen Untergründe

Unser kostenloser Service: Fachberatung vor Ort!

Premium-Qualität vom Fachgeschäft



Aichach · Martinstraße 32 · Telefon 25 46

## VERANSTALTUNGEN ALTOMÜNSTER

AUGUST 2018 BIS SEPTEMBER 2018

<b>So, 05.08.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>	<b>Mi, 12.09.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430</li> </ul>
<b>Di, 07.08.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster</li> </ul>	<b>Fr, 14.09.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kräuterwastl - Leben im Einklang mit der Natur, Seniorenwohnen Altoland, Ortsverschönerungsverein Altomünster</li> </ul>
<b>Mi, 08.08.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430</li> </ul>	<b>Sa, 15.09.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>16:55 Uhr, Perlen der Donau - Exklusivkonzert im Parktheater Göggingen, Treffpunkt Bahnhof, vhs-Altomünster</li> </ul>
<b>Sa, 11.08.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ab 8 Uhr, Papiersammlung, TSV, Kolpingsfamilie, Freiwillige Feuerwehr</li> <li>14:15 Uhr, Ortsführung, Treffpunkt am Bahnhof, Gästeführer Markt Altomünster</li> </ul>	<b>So, 16.09.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pfarrfest</li> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>
<b>So, 12.08.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>	<b>Mo, 17.09.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>8:30 Uhr, Halbtagesausflug: Friedberg und Dasing, Frauenbund Altomünster</li> </ul>
<b>So, 19.08.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>	<b>Di, 18.09.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster</li> <li>19 Uhr, Sitzung Gemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster</li> </ul>
<b>Di, 22.08.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>18 Uhr, Abendlicher Waldspaziergang zu aktuellen Fragen rund um das Thema Wald, Treffpunkt am Altowald beim Pletzer, Forstamt</li> </ul>	<b>So, 23.09.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>
<b>So, 26.08.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pfarr- und Dorffest in Wollomoos</li> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>	<b>Di, 25.09.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster</li> </ul>
<b>So, 02.09.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>	<b>Sa, 29.09.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>9 Uhr, „Mut zum Hut“ Fahrt zur Hutverkaufsschau in Neuburg a.d.Donau, Abfahrt Bahnhof, vhs-Altomünster</li> </ul>
<b>Sa, 08.09.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>7 Uhr, Ausflug in die Wildschönau, Krieger- und Soldatenverein Altomünster, Abfahrt am Marktplatz</li> <li>ab 8 Uhr, Papiersammlung, TSV, Kolpingsfamilie, Freiwillige Feuerwehr</li> </ul>	<b>So, 30.09.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> <li>15 Uhr, Eröffnung der Kunstausstellung „Bele Bachem - Phantastischer Realismus“, Museumsforum, Dauer der Ausstellung bis 04.11.2017</li> </ul>
<b>So, 09.09.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>		
<b>Di, 11.09.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster</li> <li>19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster</li> </ul>		

# Empfehlen Sie uns weiter! Wir belohnen Sie dafür.

### Entweder: Philips Kaffeeautomat „Senseo Switch“ HD 7892

Ca. 1 l Kapazität. Thermokanne aus Edelstahl, für bis zu 7 Tassen Filterkaffee in praktischer Thermoskanne. 2-in-1 Brühtechnologie mit Schwallbrühverfahren und patentierter Senseo Brühtechnologie für die Zubereitung von Filter und Padkaffee in einer Maschine. Automatische Abschaltung nach dem Brühprozess für mehr Sicherheit und geringeren Energieverbrauch. 1 oder 2 Tassen Padkaffee in weniger als einer Minute. Lieferzubehör: 2 Padhalter, Thermokanne, Abtropfschale. 1200 Watt. Artikelnummer: 3791



Ohne Zuzahlung!



Oder: 80 Euro für Sie!

Jetzt bestellen!



Telefon: 089 / 53 06 222



Noch mehr Prämien finden Sie unter:  
[merkur.de/praemien](http://merkur.de/praemien)



Der Münchner Merkur  
und seine Heimatzeitungen.  
Hier ist Bayern daheim.

[merkur.de](http://merkur.de)



**Kleine Strolche** Die Firma Lechenbauer spendete für den Kindergarten „Kleine Strolche“ ein Laufrad und 12 Fahrradhelme. Dafür bedankten sich die Kinder ganz herzlich. Fahrzeug und Helme sind täglich im Einsatz.

### Abgabe Beiträge und nächste Ausgabe

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am **27. September 2018**.  
 Abgabe der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt ist der **6. September 2018** im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, Marktplatz 7 oder per e-mail: [info-buero@altomuenster.de](mailto:info-buero@altomuenster.de).



**Kindergarten Pipinsried** Die Kinder im Kindergarten Pipinsried bekamen Besuch von der Feuerwehr und durften zuschauen, wie gelöscht wird und erfuhren, wie wichtig die Arbeit der Feuerwehr ist. So erfuhren sie auch, dass heutige Feuerwehrleute auch einmal ehemalige Kindergartenkinder waren.

– Asbestentsorgung  
 – Eternitdächer  
 – Fassaden  
 – Nachtstromspeicheröfen



Moosstraße 18 · 85258 Ebersbach  
 Tel. 081 37/93 91 00 · Mobil 0171/6 24 25 01  
[www.asbestentsorgung-vorpagel.de](http://www.asbestentsorgung-vorpagel.de)



**Kindergarten Oberzeitlbach** Wie war das damals in der „Alten Zeit“? Die Kinder vom Kindergarten Oberzeitlbach durften dieser Frage im Hutter-Heimatmuseum in Großberghofen nachforschen. Der Weg wurde mit der S-Bahn und zu Fuß bewältigt. Mitarbeiterinnen des Museums führten die Kinder durch ausgewählte Bereiche des Museums. So bestaunten sie eine Schusterwerkstatt und wunderten sich im Schlafzimmer über eine Strohmattmatze und den Nachtopf. Ein komplett eingerichtetes Schulzimmer interessierte vor allem die Vorschulkinder, die sehr froh waren, dass die Zeit der Tatzen vorbei ist. Die Arbeit der Bauern, die erst Korn ernten und verarbeiten mussten, war in alter Zeit mühsam. Die Museumsführerinnen erklärten die Exponate kindgerecht und spannend, so dass die Kinder sehr aufmerksam lauschten. Zurück nach Oberzeitlbach ging es dann leider nicht mit der Pferdekutsche, sondern ganz modern mit dem Auto.



**Setzmüller** Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried  
Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN  
 www.setzmueller.de  
**Internorm** MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT  
 (zwischen Hilgertshausen und Tandern).  
 Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!  
 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13.30–17.00 Uhr  
 (Tel. 0 82 50/74 73, Fax 0 82 50/9 29 18)

**Ihr Internet Provider in der Gemeinde Altomünster**



Über 200 TV-Sender in bester HD-Qualität!  
**sky**  
 Großartiges Fernsehen, wie für Sie gemacht. Das ganze Jahr. Mit Sky.\*  
**Sie entscheiden, was läuft. Und jetzt auch, wann Sie es sehen möchten!**  
\*Sky- und Pay-TV-Aboverträge werden direkt mit Sky/div. Anbietern abgeschlossen • HD-Inhalte der privaten Fernsehsender wie RTL, ProSieben oder Sat 1 usw. sind kostenpflichtig und müssen separat angemeldet werden.  
**Lust auf viel MEHR fernsehen?**  
 Unsere Kundenbetreuung berät Sie gerne.  
 Tel. 08254.68 24 201  
**ALTONETZ** GmbH  
[www.altonetz.de](http://www.altonetz.de)

## Kursangebot der VHS Altomünster

Die detaillierten Beschreibungen und Anmeldedaten finden Sie im Programmheft der vhs, auf der Homepage: [www.vhs-altomuenster.de](http://www.vhs-altomuenster.de) und im Kulturspiegel.

August / September 2018

Führungen • Exkursionen

- Ortsführung – Markt Altomünster Sa. 11.08.2018
- Ortsführung – Markt Altomünster Sa. 08.09.2018
- Pilzwanderung in den Wäldern um Altomünster Sa. 22.09.2018
- Mut zum Hut – Besuch der weltweit größten Hutverkaufsschau in Neuburg a.d. Donau Sa.29.09.2018

EDV / Beruf

- Infonachmittag – Fit für den digitalen Alltag Mi. 26.09.2018

Gesundheit

- Kräuterwastl – Leben im

Einklang mit der Natur Fr. 14.09.2018

- Selbsthilfegruppe Altomünster für Krebspatienten in der Region Mi. 19.09.2018
- Stress – Bournout – Bournout im beruflichen Gesundheitsmanagement Mi. 26.09.2018

Entspannung • Gymnastik • Sport • Tanz

- Tai Chi Mo. 10.09.2018
- Yoga Di. 11.09.2018
- Aqua-Gymnastik Mi. 12.09.2018
- Rückenfit Mi. 12.09.2018
- Tai Chi Mi. 12.09.2018
- Yoga am Vormittag Do. 13.09.2018
- Yoga – Entspannung und Ausgeglichenheit Do. 13.09.2018
- Sanftes Morgen-Yoga für die innere Balance Mo. 17.09.2018
- Yoga Mo. 17.09.2018
- After-work Yoga (dynamisch) Di. 18.09.2018
- BodyBalance Pilates I Di. 18.09.2018
- BodyBalance Pilates II Mi. 19.09.2018
- Rückenfit Do. 20.09.2018
- Hip Hop 9 – 14 Jahre Do. 20.09.2018

- After-work Yoga (dynamisch) Do. 20.09.2018
- Beweglichkeit und Selbstheilung geeignet für Männer und Frauen ab 40 Mo. 24.09.2018
- Bodyforming Mo. 24.09.2018
- Beckenbodengymnastik Di. 25.09.2018
- Preballett I Anfänger 3-5 Jahre Mi. 26.09.2018
- Ballett A1 6-9 Jahre Mi. 26.09.2018
- Rückenfit Mi. 26.09.2018

Koch- und Backkurse, Getränke

- Whisky-Seminar Fr. 21.09.2018

Sprachen und Musikunterricht

- Fortlaufende Kurse finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel

Kultur / Literatur / Vorträge

- „Perlen der Donau“ – Exklusivkonzert im Kurhaus des

Parktheaters Göggingen Sa. 15.09.2018 Einführung in die Pilzkunde – Diavortrag Di. 18.09.2018

Wenn der Mensch den Menschen braucht ...

**Hanrieder**  
BESTATTUNGEN

Ralf und Toni Hanrieder

**Wir sind für Sie da!**  
Beratung . Betreuung . Begleitung

★★★★★  
98,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Dachau | Krankenhausstr. 18 a | Tel. 081 31 - 37 66 33 [www.hanrieder.de](http://www.hanrieder.de)

Möchten Sie von uns betreut werden?



- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3- Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster  
Bahnhofstraße 20 - 22  
Tel. (0 82 54) 99 68 76  
Fax (0 82 54) 99 68 79

Sozialstation Altomünster  
St. Althof 3  
Tel. (0 82 54) 99 54 44  
Fax (0 82 54) 99 54 45

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

### ORTSVERSCHÖNERUNGSVEREIN

## Gemütliches Grillfest

Das alljährliche Grillfest des Ortsverschönerungsvereins gehört einfach zu den wichtigsten Veranstaltungen des Vereins.

Den Termin möchte auch niemand versäumen, geht es

doch da immer recht gemütlich zu. Vorsitzende Maria Bürckstümmer freute sich jedenfalls, dass wieder so viele gekommen waren, nahezu 60 Teilnehmer.

Sie dankte vor allem aber

auch Ingrid und Rudi Scheuböck für ihre Gastfreundschaft.

Wie immer wurde in deren Garten, Wintergarten und auch in ihrem Wohnzimmer kräftig gefeiert.



Stadtwerke Dachau

## „Familienurlaub“ den ganzen Sommer lang

Ob Cappuccino auf der Café-Terrasse, lustige Wasserspiele für die Kleinen, relaxen, mit Speed ins kühle Nass rutschen oder ganz sportlich ein paar Bahnen ziehen: im Dachauer Familienbad können Sie den „kleinen Urlaub“ täglich genießen – zum günstigen Preis und direkt vor der Haustür!



Ihre Lebensqualität ist unser Job!  
[www.stadtwerke-dachau.de](http://www.stadtwerke-dachau.de)

Stadtwerke Dachau Brunnengartenstr. 3 85221 Dachau Tel. 081 31/7009-0